Presseinformation

Interreligiöser Dialog im Stift Melk

Außenministerium mit Delegation aus Marokko zu Besuch

Vom 8. bis 10. Mai 2023 fand in Österreich die zweite Runde des interkulturellen und interreligiösen Dialogs mit Marokko statt, die vom Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten in Kooperation mit dem Königreich Marokko organisiert wurde. Seit dem Jahr 2007 gibt es im österreichischen Außenministerium eine eigene Task Force für den „Dialog der Kulturen", die nicht zuletzt das Ziel verfolgt, Räume für interreligiösen Dialog zu öffnen.

Der Dialog mit Marokko wurde 2022 in Rabat begonnen. Dabei wurde seinerzeit auch das ehemalige Benediktinerkloster Toumliline besucht, das sich nun zu einem bedeutenden Symbol des friedlichen Zusammenlebens entwickelt hat und 2022 den Intercultural Achievement Award in Wien erhielt. Dieses Jahr kam nun eine fünfköpfige Delegation aus Marokko nach Österreich,.

Im Rahmen des dichten dreitägigen Programms verbrachte die Delegation auch einen Tag im Stift Melk, wo die marokkanischen Gäste das spirituelle und kulturelle Leben, die ökonomische Einbettung und den Bildungsauftrag des Klosters kennen lernen konnten. Der Rundgang umfasste das Kloster, die Stiftsbibliothek sowie den Stiftspark und den Kräutergarten. Großes Interesse hatte die marokkanische Delegation an der Frage der Integration des islamischen Religionsunterrichtes in den Schulalltag an einer katholischen Privatschule. Den Abschluss bildete eine Einführung in mystische und sufistische Traditionen und die Präsentation sakraler Musik, darunter christliche Rezitations- und Gesangstechniken und Orgelmusik. Neben dem organisierten Programm kam dem zwanglosen Austausch in den Pausen, bei den Mahlzeiten und beim Rundgang durch den Park eine wichtige Rolle zu.

Der interreligiöse Dialog lebt von einem langsamen Aufbau des Vertrauens und von seiner Kontinuität, er fördert gegenseitige Wertschätzung, Verständnis und Respekt. Das Stift Melk tritt seit mehreren Jahren als Partner der Task Force „Dialog der Kulturen" des Bundesministeriums für europäische und internationale Angelegenheiten bei Dialoginitiativen auf; der Konvent und viele Mitarbeiter*innen des Hauses stellen sich dieser Herausforderung mit einer sichtbaren Freude. Der Dialog wird nächstes Jahr in Marokko fortgeführt werden.

Großes Gruppenbild:
v. l. n. r.: BR Hicham Soubata, Ges. Arnold Obermayr, P. Felix Fütterer, Fr. Katharina Kail, Hr. Gabriel Gumhold, Attaché Christopher Wastian, Prof. Markus Ladstätter, Ges. Alexander Rieger, Bot. Franziska Honsowitz, Prof. Abdelaziz Oulasri, Prof. Lahoucine Amedjar, Dr. Yacine Houhoud, P. Jakob Deibl, Mag.a Mabrouka Rayachi, Dr. Hassan Azzouzzi, Hr. Abdessalam Lazaar.

Beide Bilder: Credits: Foto Gleiss

Melk, 11. Mai 2023

Kontakt: Doris Bracher, Pressesprecherin Stift Melk T 0650 290 36 70 | E presse@stiftmelk.at